

Beantwortung,

109

über die Fragen des Zustandes der Pfrulen im Landeshof.

I. Totalverhältnisse.

1. Diese Pfrulen gehören zu den Kirchgemeinden Pörsingen, Santen, und Sistrich Thun.
2. Die beschriebenen Pfrulen sind:

a. des Hof Landeshof, ausfällt 10. Häuser.	}	Diese sind $\frac{1}{2}$ Rind beim Pfrulen ausfällt.
b. Pörsingen . . . 3. Häuser		
c. Sistrich . . . 3. ditto.		
d. Matten . . . 1. Haus.		
e. Santen . . . 1. ditto.		
f. Hof . . . 6. Häuser	}	Diese aber 1. kleine füllt Rind.
g. Matten . . . 1. Haus.		
h. Sistrich . . . 1. ditto.		
i. Rind . . . 1. ditto.		
3. Die übrigen Pfrulen in den Kirchgemeinden Pörsingen sind bei den Pfrulen Landeshof ausfallen:

a. Pörsingen 1. Rind.
b. Sistrich $\frac{1}{2}$ Rind.
c. Santen $\frac{1}{2}$ Rind.

II. Unterrichts.

4. In diesen Pfrulen sind mit den Anfängen gehalten:

a. des sogenannten Romanbüchli zum Christentum.
b. zum Lesen, des heidnischen Catechismus.
c. des neuen Testaments.
d. allenthalben gelehrtene Einsätze.
5. Zum Auswendig Lernen:

a. des heidnischen Catechismus.
b. allezeit Mathe, Math, Aufsätze, und bei hiesigen biblischen Geschichten.
c. Kranten und Mägdelein lernen Lesen und Auswendig Einsätze.
d. Singen, und so hat die Zeit verläuft diese Pfrulen.
e. diese sind im Winter alle 14. Tag bei den Pfrulen eine Kinderlesung gehalten.

C. Die

Antwort

auf

die Fragen über den Zustand der Pfrulen auf dem Landeshof.

6. Die Winter-Schule fängt an auf Martini und dauert bis Maria Verkündigung.

7. per Tag 1. Rind.

8. Die Sommer-Schule dauert vier 14. Tag, per Tag 1. Rind.

III. Personalverhältnisse.

9. Der Schulmann ist Anno 1797. Herr H. Sicarius Kräftig, jetzt Pfarrer zu Dür, und der Schulmeister Herr H. Schlegel, und Herr Schlegel ist Herrmann des Landgerichts Conditoren bey Stillingen verheiratet.

10. Er heißt A. Emanuel Dullstetter.

b. von Stillingen.

c. 27. Jahr alt.

d. Er hat eine Frau und hat ein Kind.

e. Er ist sonst ein Defensionar und Meister.

11. Dieser Winter besuchen die Schüler (Knaben 29.) Mädchen 29.) 58.

12. Im Sommer besuchen die Schüler, wegen der Landarbeit, mehr als die vorher genannten Kinder im Winter.

IV. Defensionische Verhältnisse.

13. a. Das Schulhaus ist wohl gebaut.

b. Die Schulstube ist sehr geräumig.

c. es gehört den Schulkindern im Landort sechs oder sieben Lehen, und liegt auch denselben zu verkaufen ab.

d. Die Schüler sind schuldig von dem Kirchengeld zu Stillingen, vier Lehen sind Capellen.

Mr. Dull

14. Das jährliche Einkommen des Schulmanns ist alles in Galt, §. 18. H. G. B. 3.

15. Stillingen sind aus folgenden Quellen Capellen:

a. von dem Kirchengeld zu Stillingen . . . §. 14. - - -

b. von dem Armengeld zu Stillingen . . . §. 11. - - -

c. von jährigen, Herr H. alt Decan Kräftig hat von dem Schulmann in der Gemeinde Stillingen Capellen §. 300. Capital, der hiesige Schulmann, mit . . . §. 18. 3.

d. von jedem Schulkind 2. Lehen . . . §. 1. 4. - -

Anmerkungen.

1. Der abgemalte jährliche Schulmann, muß bey Schulbeginn für die Capellen im Schulhaus, jährlich §. 10. Hausgeld bezahlen.

2. Die Schulleute in der Landort sind nicht, sondern von dem jährlichen Schulmann und Schulgeld Capellen.

Landort, §. 23. von März 1799.

Emanuel Dullstetter, Schulmann.

Beantwortung
über den Zustand der Schulen im
Lindenthal
in den
Kommunalen Pfarren,
Kanton, und Distrikt Bern.

111/48.

Beantwortung

über den Zustand der Schulen im Lindenthal im Kanton Bern,
Distrikt Lindenthal, das Distrikt sind. Lindenthal

I. Localverhältnisse

- Die Schulen sind getrennt für den Kanton und Pfarren
Canton und Distrikt Bern.
- Die Schulen sind getrennt nach Pfarren sind:
 - A. Das Dorf Lindenthal hat eine Schule ist 6 Klassen
 - B. Kappelklingen ... 10. Klassen
 - C. Kappelklingen ... 6. Klasse
 - D. Kappelklingen ... 3. Klasse
 - E. Kappelklingen ... 4. Klasse
 - F. Kappelklingen ... 2. Klasse
 - G. Kappelklingen ... 3. Klasse
 - H. Kappelklingen ... 4. Klasse
 - I. Kappelklingen ... 5. Klasse
 - K. Ober Lindenthal ... 1. Klasse
 - L. Kappelklingen ... 2. Klassen
 - M. Kappelklingen ... 2. Klasse
 - N. Kappelklingen ... 2. Klasse
 - O. Kappelklingen ... 3. Klasse ist eine 2. Klasse nicht besucht

Diese sind 2 Klassen
besucht nicht besucht

II. Unterricht

- Die Schulen sind mit den Aufträgen versehen:
 - A. Das so genannte Kanton Bern ist eine Pfarre.
 - B. Die Schulen im Lindenthal sind Kanton Bern.
 - C. Das Kanton Bern ist eine Pfarre.
 - D. alle Schulen sind getrennt nach Pfarren.

5 Jan.